

## Freie Szene: Was ist das und was könnte es sein? - TRAINING

Zusammenhänge zwischen Politik, Ästhetik, Produktion und Verwaltung

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-004.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Freie Szene: Was ist das und was könnte es sein?
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Miriam Walther Kohn (MWK)
Anzahl Teilnehmende	3 - 10
ECTS	1 Credit
Lehrform	Training
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR / L2 VSZ L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Studierende erkennen Zusammenhänge zwischen Politik, Verwaltung, Produktionsweisen und Ästhetiken und der Freien Szene Zürich. Aus dieser modellhaften Auseinandersetzung und Sensibilisierung schaffen sie sich ein Verständnis und einen Zugang für einen potenziellen persönlichen zukünftigen Werdegang. Studierende können ihre eigenen persönlichen sowie beruflichen Interessen und Visionen artikulieren, reflektieren und kontextualisieren.
Inhalte	Theater- und Tanzschaffen ist sehr divers und entsteht an vielen Orten und Nicht-Orten. Unterschiedliche Systeme machen dieses Entstehen möglich oder auch nicht. Zwei sehr bekannte Systeme im deutsch-sprachigen Raum sind das Stadttheater und die Freie Szene. In diesem Modul tauchen wir in die Welt der Freien Szene am Beispiel Zürichs ein und untersuchen die grösseren Zusammenhänge zwischen Politik, Gesellschaft, Geschichte, Ästhetik und Verwaltung. Das Modul gliedert sich in 5 Teile: 1. Teil "Geschichte und Wertvorstellungen" Was könnte "Freie" Szene und "frei"schaffend bedeuten? Woraus und warum hat sich die Freie Szene Zürichs entwickelt? 2. Teil "Politisches und gesellschaftliches Umfeld" Wie denkt die Politik (Stadt und Kanton Zürich) über die Freie Szene? Was für einen Stellenwert hat die Freie Szene in der Politik? Was für ein Einfluss hat die Politik auf das künstlerische Schaffen? Wie wird medial über die Freie Szene berichtet und diskutiert? In diesem Teil werden Politiker_Innen und Kulturjournalist_Innen eingeladen. 3. Teil "Produktionsweisen, Ästhetiken und Themen" Wie sehen Arbeitsalltage aus? Welche Produktionsweisen gibt es? Welche

Berufsprofile gibt es? Was für Ästhetiken nehmen wir wahr? Welche Inhalte werden besprochen?

In diesem Teil werden Künstler\_Innen eingeladen.

4. Teil "Verwaltung"

Was sind Aufgaben und Fragen der Verwaltung (Förderung, Steueramt, (Sozial)Versicherungen, Banken, etc.)?

Wo von leben Künstler\_Innen und wie sichern sie sich ab?

In diesem Teil werden Beamt\_Innen aus unterschiedlichen Teilen der Verwaltung eingeladen.

5. Teil "Zukunft"

Was treibt "mich" an? Wie und wo würde "ich" am liebsten arbeiten? Wenn ich etwas am System ändern könnte, was würde ich verändern?

Bibliographie /  
Literatur

Für die jeweiligen Lektionen werden ausgewählte Texte, Artikel, etc. bereitgestellt

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: Seminarraum 221

Dauer

Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 2x1,5h/Wo\_Di/Do, jeweils 08.30-10.00h

Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden